

# Lurup siegt im Testspiel gegen Oberligist Pinneberg mit 2:1

Drei Wochen intensive Trainingsarbeit und der SV Lurup fährt die ersten Früchte ein. Im Testspiel gegen Oberligist VfL Pinneberg gab es einen überraschenden, aber auch verdienten 2:1-Sieg. „Wir hatten zwar einige kritische Momente zu überstehen, aber insgesamt war ich zufrieden“, sagte Lurups Trainer Gernot Beckert.

Die Luruper hatten zuvor alle anderen Testspiele verloren. Allerdings zog Beckert auch dabei ein positives Fazit. Gegen Tura Harksheide (1:4), Condor (1:2), Niedorfer TSV II (0:2) und HEBC (0:2) konnte die Luruper Mannschaft über längere Phasen sehr gut mithalten und war streckenweise ebenbürtig. „Gegen höherklassige Mannschaften testen wir natürlich mehr das Abwehrverhalten und lernen mit Stresssituationen umzugehen, wenn der Gegner drückt“, sagte Beckert. Die Luruper Spieler verdienten sich bei diesen Tests gute Noten.

Etwas schneller als gedacht stellte sich nun ein Erfolg ein. Die Pinneberger als Oberligist



Uwe Petersen, Olaf Elling, Peter Büttner und Markus Knerr kümmern sich um alles, was rund um die Mannschaft zu tun ist.

hatten zur neuen Saison aber einen erheblichen Aderlass zu verkraften und dürften es auch in der neuen Oberligasaison schwer haben. Das schmälerte die Luruper Leistung aber nicht im geringsten. Stand die Luruper Abwehr in der ersten Halbzeit recht sicher (Pinneberg gelang lediglich zwei Abseitstore) und agierte obendrein selbstbewusst – eine Pinneberger

Pressing vor dem Luruper Tor wurde spielerisch gelöst -, so konnte Lurup nach der Pause und einigen Wechslen die Pinneberger Verteidigung gleich zweimal überrumpeln. Hendrik Ramcke per Direktabnahme aus 16 Metern und Weys Karimi aus kurzer Distanz sorgten für die 2:0-Führung. Pinneberg gelang erst kurz vor Schluss per Bogenlampe der Anschluss.

Hendrik Ramcke gehört wie Tim Seeliger und Ozan Mutlu zu den Neuzugängen, die von Roland Wedel zum SV Lurup wechselten. Timm Thau, Nico Schemmerling, Sören Raschke, Martin Groth und Lasse Grosz kommen allesamt von der SV Blankenese. Lurup hat damit Blockbildung betrieben, das erleichtert die Eingewöhnung. Ebenfalls neu im Kader sind die A-Jugendspieler Timo Simon (TuS Osdorf) und Zurabi Tenadze (TuS Berne), die beide ihre ersten Sporen im Herrenbereich verdienen können und sollen. Mit Joshua Grimme (Croatia) verstärkt sich Lurup außerdem mit einem dritten Mann auf der Torwartposition. Dort wird Fabian Börner als neuer Torwarttrainer den Wettstreit mit Shawn Erik Klenz und

Benjamin Ernst leiten und fördern. Als vorerst letzter Neuzugang wird Sangar Mangal gemeldet, der vor zwei Jahren schon bei Lurup spielte und nun wieder zurückkehrt. „Wir haben damit alles getan, um in dieser Saison neue Anreize zu geben“, sagt Ligaobmann Olaf Elling. Nach dem dritten Platz in der vergangenen Saison will man diesmal keine schlechtere Rolle spielen. „Wir wollen auf jeden Fall wieder oben mitspielen“, sagt Elling.

Noch allerdings gilt es, noch mehr Feinschliff in die Mannschaft zu bekommen, betont Beckert. Dafür ist am kommenden Montag noch ein Testspiel gegen Poppenbüttel am Vorhornweg angesetzt, Anpfiff ist um 19.30 Uhr, ehe es am 20. Juli um 19 Uhr auswärts beim TuS Appen um die erste Runde im Oddset-Pokal geht.

**SV Lurup (gegen Pinneberg): Benjamin Ernst/Shawn Erik Klenz, Weys Karimi, Chris Bardick, Martin Bushaj, Haji Jamal, Marlon Eckhoff, Nikolas Schemmerling, Fatih Bayraktar, Hüsnü Turan, Cherno Baba Njie, Sören Raschke, Tim Seeliger, Hendrik Ramcke Christian Gyamfi, Carlos Huchatz, Nico Bader, Oza Mutlu**



Hendrik Ramcke traf zum 1:0 für Lurup.



Einfach mal den Fuß auf den Ball stellen hilft auch.